Uster Die Sekundarschulpflege legt die Totalrevision der Oberstufenschulgemeindeordnung vor

Aus Oberstufe wird Sekundarstufe

Die Sekundarschulpflege Uster legt dem Gemeinderat ihre neue Gemeindeordnung vor. Sie wurde den neuen Gesetzen angepasst. Das Thema Gebietsbereinigung steht weiter in der Agenda.

Bettina Sticher

Die neue Gemeindeordnung ist eine Totalrevision der bisherigen. Die letzten Änderungen hatten im Jahr 2002 stattgefunden. Die wichtigsten Neuerungen bringt das neue Volksschulgesetz mit sich, unter anderem durch die Einführung der geleiteten Schule.

«Die neue Organisations- und Führungsstruktur soll nun auch in der Gemeindeordnung verankert werden», schreibt die Schulpflege. Änderungen gab es im kantonalen Recht, aber auch die Stadt Uster hat ihre Gemeindeordnung kürzlich revidiert. Die Bestimmungen der Sekundarstufe müssen auch daran angeglichen und zudem auch künftig laufend angepasst werden. Die Sekundarschulpflege legt dem Gemeinderat ihre neue Ordnung vor. Danach kommt sie an die Urne und muss schliesslich vom Regierungsrat rechtlich abgesegnet werden.

> Die wichtigsten Neuerungen bringt das neue Volksschulgesetz.

Änderungen und Anpassungen

Das neue Regelwerk enthält einige Änderungen. Konkret wird beispielsweise die Oberstufe in Sekundarstufe umbenannt. Die Kunst- und Sportschule wird in der Gemeindeordnung verankert. Die Finanzkompetenzen der Sekundarschul- werden denjenigen der Primarschulpflege angepasst. Die Zahl der Mitglieder der Sekundarschulpflege soll ab der kommenden Amtsdauer von fünfzehn auf acht reduziert werden. An den Sitzungen der Schulpflege muss eine Vertretung der Lehrerschaft mit beratender Stimme teilnehmen. Die im Volksschulgesetz vorgesehenen Organe und Gremien werden in der Gemeindeordnung verankert. Dies sind einige Punkte, die die Schulpflege in ihrem Antrag an den Gemeinderat nennt.

Heikle Ausnahmesituation

Die Sekundarschulgemeinde Uster bildet mit der politischen Gemeinde einen Zweckverband. Dadurch ist das Stadtparlament auch für die Sekundarstufe zuständig. Da sich das Gebiet der Oberstufe aber nicht ganz mit dem Gemeindegebiet deckt (Oberstufe Nänikon-Greifensee), sind die Gemeinderäte, die in Nänikon oder Werrikon wohnen, von den Entscheiden ausgeschlossen. Diese Konstruktion widerspricht dem Gemeindegesetz. 2003 wurde sie zwar vom Regierungsrat als Ausnahme bewilligt, aber es wurde auf die heikle Situation hingewiesen. Der Zweckverband stammt aus dem Jahr 1930 und ist ebenfalls vom Regierungsrat abgesegnet.

Traditionelle Regelung in Gefahr

Die Sekundarschulpflege möchte diese traditionelle Regelung beibehalten. Diese könnte allerdings mit dem neuen Zweckverbandsrecht gefährdet sein und mit der bevorstehenden Revision des Gemeindegesetzes künftig sogar ganz verunmöglicht werden. Am Thema Gebietsbereinigungen wurde in den letzten Jahren bereits gearbeitet, es fanden verschiedene Gespräche statt. Das Problem ist komplex und wird auf der politischen Agenda bleiben.

«Falls die Ausnahmeregelung aufgehoben wird, könnte dies die Einführung der Einheitsgemeinde oder die Vereinigung der Sekundar- mit der Primarschule bedeuten, was wesentliche Auswirkungen auf die Schule und deren Führungsstrukturen hätte», so die Sekundarschulpflege. Die Schulpflege werde sich daher auch nach der Einführung der neuen Gemeindeordnung mit diesem Thema befassen.

Die Führung der drei Sekundarschulhäuser in Uster hat künftig eine neue, an die übergeordneten Gesetze angepasste Gemeindeordnung. *(Bilder sti)*

«Blaulicht»

Junges Büsi vom Baum gerettet

Nachdem eine junge Katze an die 24 Stunden auf einem Baum miauend um Hilfe geschrien hatte, verständigte die Anwohnerschaft die Polizei. Ein Stadtpolizist befreite kletternd das Kätzchen aus seiner misslichen Lage.

Anlässlich einer Fusspatrouille im Stadtzentrum hat die Stadtpolizei Uster einen Volltreffer gelandet: Eine der kontrollierten Personen, ein 30-jähriger Mann aus Serbien, erwies sich als ein zur Verhaftung ausgeschriebener Mann. Grund der Haftforderung: Er hatte mehrere Bussen nicht bezahlt, was nach einiger Zeit zur Umwandlung der Bussen in eine Haftstrafe führt. Der Mann entging schliesslich der Haft, indem er seine Bussen doch noch beglich. (eing)

Greifensee

Velobörse und Zubehör im Städtli

Wer ein günstiges Velo sucht, im Keller Trottinets, Gokart oder sonstige fahrbare Gegenstände lagert, kann die Gelegenheit nutzen und die Velobörse besuchen. Nebst Velos werden auch Kindersitzli, Velohelme oder Anhänger angenommen. Die Velobörse findet heute Samstag, 6. September, auf dem Vorplatz des reformierten Kirchgemeindehauses statt. Die Artikel werden von 9 bis 10 Uhr angenommen. Der Verkauf findet von 10 bis 11.30 Uhr statt. Nicht verkaufte Gegenstände müssen bis 12 Uhr abgeholt werden. (eing)

Uster

Älter werden – jung bleiben

Die Männerriege des Turnvereins Uster bietet Gymnastik- und Fitnessstunden an, in denen Körper und Geist gefordert und gefördert werden. Ausdauer, Kräftigung, Gleichgewicht, Reaktion und Koordination werden auf spielerische Weise durch erfahrene Leiter trainiert. Geturnt wird jeden Donnerstag in der Turnhalle Krämeracker an der Landihofstrasse. Ab 18.30 Uhr turnen die pensionierten, ab 20 Uhr die beruflich aktiven Männer. Ebenfalls ab 20 Uhr spielt eine Gruppe Volleyball. Am kommenden Donnerstag, 11. September, sind die Turnhallentüren von 18.30 bis 21.30 Uhr für Interessierte geöffnet. Auskunft erteilen die Leiter Werner Schärer, Telefon 044 940 08 28, und Peter Zgraggen, Telefon 079 759 20 24. (eing)

Greifensee

Das Fundament der Kindheit

Die ersten drei Lebensjahre bilden das Fundament für die weitere Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes. Was geschieht, wenn ein Kind laufen und sprechen lernt, wenn es zum ersten Mal lächelt oder Nein sagt? Was ist bei der Geburt schon da, was entwickelt sich? Brigitte Saurenmann, Erziehungsberaterin und Familientherapeutin mit langjähriger Erfahrung, leitet diesen Kurs, der von der Elterngruppe Gryfechind am 12., 19. und 26. September, jeweils von 20 bis 21.30 Uhr angeboten wird. Anmeldungen unter Telefon 044 941 56 97 oder ecpresapazo@hotmail.com. (eing)

Uster

Neueröffnung von Shiatsu-Praxis

Seit August können Interessierte sich bei einer wohltuenden Shiatsu-Massage bei Bellinda Touchal Javet vom Alltagsstress erholen und neue Kräfte auftanken. Die neue Shiatsu-Praxis befindet sich an der Winterthurerstrasse 18b, neben Migros West.

Japanische Fingerdruckmassage

Shiatsu heisst wörtlich übersetzt japanische Fingerdruckmassage und ist eine ganzheitliche Behandlungsmethode. Sie hat ihren Ursprung in der fernöstlichen Philosophie und Gesundheitslehre und bringt die Energien ins Fliessen. Dies steigert die Gesundheit, das allgemeine Wohlbefinden und die Lebensqualität. Die Massage dauert in der Regel eine Stunde. Die Anwendung und Wirkung von Shiatsu ist vielfältig und eignet sich für Menschen jeden Alters bei körperlichen, seelischen und/oder geistigen Belastungen.

Shiatsu ausprobieren

Neben Shiatsu bietet Bellinda Touchal Javet in Uster auch Frauen- und Mädchenkarate, psychologische Beratungen, Supervision und Qigong an. Die entsprechenden Informationen sind auf der Homepage www.taodo.ch zu finden.

Am Freitag, 12. September, und Samstag, 13. September, kann man die wohltuende Wirkung von Shiatsu kostenlos ausprobieren und sich über das breite Angebot informieren. Die Schnupperbehandlung dauert 20 Minuten. Telefonisch kann man sich anmelden unter der Nummer 044 941 60 67. (eing)

Uster

(Bild: bk)

Greifensee-Ranger als Bodenleger

Im Erdgeschoss des geplanten Buchdruckmuseums im Ustermer Zeughaus herrscht «gschaffige» Atmosphäre: Seit letzter Woche wird über dem grauen Betonboden ein heimeliger Holzboden verlegt. Ausgeführt wird diese Arbeit nicht wie alle andern in dem Museum von Mitgliedern des Vereins Graphos – der schon über 6000 Stunden ehrenamtlich in sein Projekt investiert hat – sondern von Greifensee-Rangern. Die werden laut Co-Projektleiterin Nora Bleuer (im Bild) nämlich nicht allein am Greifensee eingesetzt, sondern überall, wo der Verein «also!», der Sozialhilfeempfänger aus dem Bezirk beruflich und sozial integrieren will, handwerkliche Arbeiten übernimmt. Telefon 079 708 76 43 gibt Auskunft über die Angebote und Preise der Ranger. Für Graphos ists gratis. (bk)

In Kürze

Parcours an der Chilbi

Maur. Der junge Veloclub Maur stellt sich an der Maurmer Chilbi am Wochenende vom 6. und 7. September mit einem Geschicklichkeitsparcours vor. Am Samstag von 12 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr zeigen die Nachwuchsfahrer Erlerntes.(eing)